

# Herausforderungen für die Umsetzung personenzentrierter Leistungen

für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung  
und komplexem Unterstützungsbedarf  
nicht nur in Sachsen



Regionaler Fachtag  
9. September 2022 in Leipzig  
in Kooperation mit  
- Fachinitiative Eigensinn in Sachsen  
- Universität Leipzig, Institut für Förderpädagogik

1

## Workshop 2 Herausforderndes Verhalten, intensive Assistenz und Gewaltschutz

**Moderation:** Prof. Dr. Erik Weber

### Impulse

- Dr. Christian Bradl  
Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft
- Carmen Badura  
Dozentin, Fachberatung; Fachinitiative Eigensinn in Sachsen
- Judit Assenheimer und Bianca Stephan, Koordinierungsstelle  
gegen Gewalt in Einrichtungen (KogGE), Dresden

2

## Ergebnisse, Empfehlungen der NRW-Expertenkommission „Herausforderndes Verhalten und Gewaltschutz in Einrichtungen der Behindertenhilfe“ (Impulsbeitrag / Christian Bradl)

### Anlass in NRW:

Verstöße in der Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen (FEM) in einem Heilpädagogischen Intensivbereich

### Auftrag:

- systemische Risiken für mangelnden Gewaltschutz
- Empfehlungen zur Verbesserung des Gewaltschutzes in Einrichtungen der Eingliederungshilfe
- Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Leistungs- und Betreuungsangebote für erwachsene Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und erheblich herausforderndem Verhalten

Regionaler Fachtag, 9.9.22 in Leipzig

DHG

3

## Unterstützungs-Settings mit systemischen Risiken

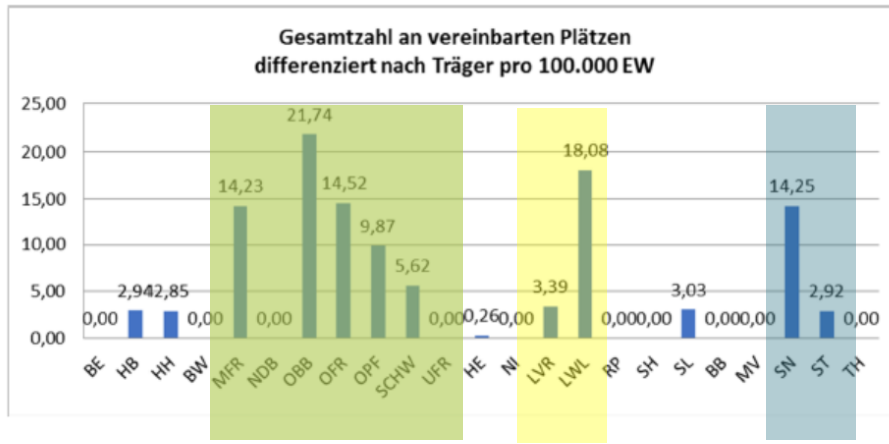
- **Herausforderung** für Menschen mit Behinderung und Mitarbeitende: Physische, psychische, verbale Konflikte; Fremd- und Auto-Aggressionen
- **Systemische Anforderungen & Risiken:**
  - persönlicher Umgang mit Grenzverletzungen (verbal, psychisch, physisch)
  - Interventionen zum Schutz des betroffenen Menschen mit Behinderung
  - Interventionen zum (Selbst-)Schutz des Umfelds & der Mitarbeitenden
- **Einsatz freiheitsentziehender Maßnahmen** (§ 1906 BGB; ab 2023 § 1831)
  - freiheitsentziehende Unterbringung („geschlossene Gruppen“)
  - freiheitsentziehende Maßnahmen, z.B. Fixierungen, Bettgitter, Sedierungen
  - fakultativer Charakter von FEM
  - weitere FEM: Psychiatrische Unterbringung (PsychKG); Forensik
  - in weitem Sinn: Einschränkung Menschenrechte, Selbstbestimmung
- **Schätzung der BAGüS:** Ca. 5.100 geschlossen geführte Plätze in Einrichtungen der Behindertenhilfe in Deutschland; Datenlage kritisch

Regionaler Fachtag, 9.9.22 in Leipzig

DHG

4

## Einsatz freiheitsentziehender Maßnahmen



Gesamtzahl an vereinbarten geschlossenen Plätzen  
in der EGH, differenziert nach Trägern der EGH pro 100.000 Einwohner  
BAGüS-Fachausschuss 2021, S. 11 (9 Träger ohne Antwort)

Regionaler Fachtag, 9.9.22 in Leipzig

DHG

5

## Unterstützungs-Settings mit systemischen Risiken

### Unterstützungssettings:

- komplexere Unterstützungsbedarfe immer noch in Institutionen
- bei erheblich herausforderndem Verhalten oft spezialisierte Wohnformen innerhalb Komplexeinrichtungen („Intensivbereiche“)
- „eingestreut“ in regulären Wohnformen
- selten in ambulanten Settings
- Übergangsproblematik: aus psychiatrischen Kliniken, aus Forensiken

### Teilhabe-Anforderung im BTHG als neue Herausforderung

- „Besondere Aufgabe der Sozialen Teilhabe ist es, die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Vor diesem Hintergrund muss die Frage diskutiert werden, ob und unter welchen Voraussetzungen eine geschlossene Unterbringung tatsächlich der Würde eines Menschen entsprechen kann und wie eine volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe gefördert oder erreicht werden kann, wenn die Leistung in einer (fakultativ) geschlossenen Form erbracht wird ...“
- **Zukunft für intensiven Assistenzbedarf** (Fachkonzepte, Unterstützungsformen)

Regionaler Fachtag, 9.9.22 in Leipzig

DHG

6

## Rechtliche Anforderung Gewaltschutz

- **UN-Behindertenrechtskonvention:** Artikel 14 (Freiheit und Sicherheit der Person); Artikel 16 (Freiheit von Ausbeutung, Gewalt, Missbrauch); Artikel 17 (Schutz der Unversehrtheit der Person)
- **UN-Rechte-Ausschuss (2017)** besorgt über hohen Einsatz freiheitsentziehender Maßnahmen in Deutschland und institutioneller Strukturen
- **Bundesverfassungsgericht (2018):** FEM als „ultima ratio“; strengere Maßstäbe (Richtervorbehalt, Überwachung) für Fixierungen
- **Istanbul-Konvention des Europarats:** Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt und vor Gewalt gegen Frauen mit Behinderung (2011)
- **Teilhabe-Stärkungsgesetz (2021):** erstmals eine Pflicht zum Schutz behinderter Menschen vor Gewalt in Einrichtungen (geeignete Maßnahmen, Gewaltschutz von Leistungserbringern und –trägern)
- **Wohn-, Teilhabe-, Pflegegesetze der Bundesländer:** Heimgesetzliche Regelungen, Aufgabe Aufsichtsbehörden (Heimaufsichten) usw. „große Diskrepanz zwischen menschenrechtlichem Anspruch und institutioneller Praxis und Betroffenheit“ (DIMR)
- **Fachlicher Diskurs:** z.B. BMAS-Studie zu Gewaltschutzstrukturen für Menschen mit Behinderungen (Schrötte u.a., Sept. 2021); Empfehlungen Behindertenbeauftragter & DIMR (2022)

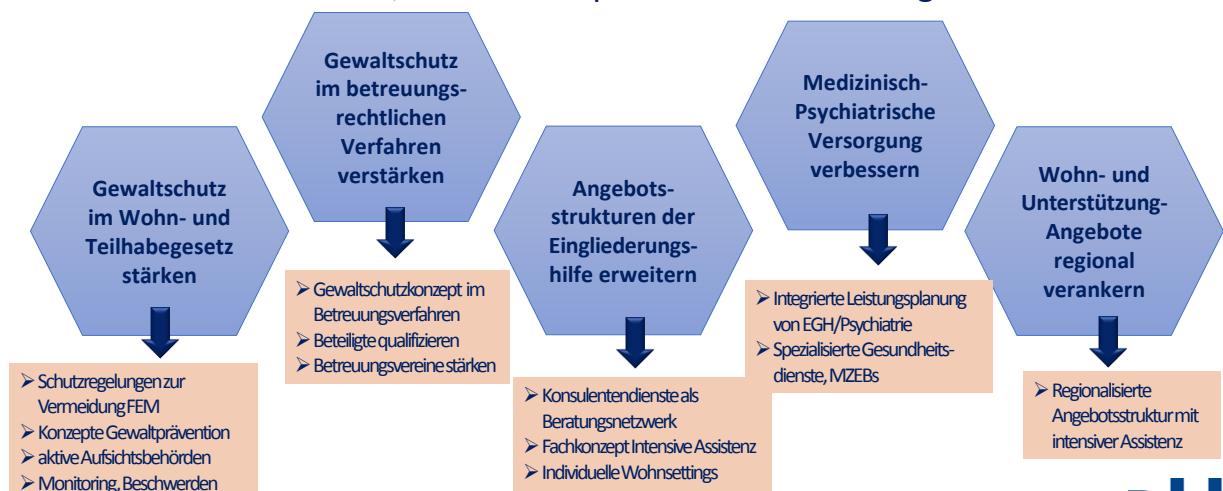
Regionaler Fachtag, 9.9.22 in Leipzig

DHG

7

## Empfehlungen der NRW-Expertenkommission

Rechte von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und erheblich herausforderndem Verhalten auf Gewaltschutz, Teilhabe und qualifizierte Unterstützung stärken!



Regionaler Fachtag, 9.9.22 in Leipzig

DHG

8

## Hinweise und Links

[Abschlussbericht](#) der Expertenkommission

Literaturverzeichnis: am Ende des Abschlussberichts

[Zusammenfassung](#) der Empfehlungen des Abschlussberichts

[Handlungsempfehlungen](#) der Kommission in Übersicht

[Anhänge](#) (Präsentationen zu einzelnen Themen des Abschlussberichts)

[Gesetzentwurf der Landesregierung](#) zur Änderung des Wohn- und Teilhabegesetzes sowie des Ausführungsgesetzes zum IX. Buch SGB (24.09.2021)

[Gesetz zur Änderung des Wohn- und Teilhabegesetzes](#) sowie des Ausführungsgesetzes zum IX. Buch SGB (verabschiedet vom Landtag am 5.4.22)

9

9

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**